

Wallis im rechten Auge. Derselbe starb nach 15 Minuten.

Das große Feuer, das Winnipeg vergangene Woche heimsuchte, und über welches wir eine kurze Mitteilung in der vorigen Nummer brachten, hat den Bullman und den Ashdown Block völlig zerstört. Noch heute ist nicht aller Schutt der einstürzenden Wälle in Banathyne Str. weggeräumt. Das Feuer ist durch Nachlässigkeit entstanden. Papier war vor der großen Centralfeuerung im Keller zusammengelehrt und liegen gelassen. Dasselbe fing Feuer und trotzdem die Station der Feuerwehr in allernächster Nähe, war das Feuer bereits in die Höhe gebrannt, ehe dieselbe herannahte. Es stellte sich bald heraus, daß der Wasserdruck nicht ausreichte. Das Feuer verbreitete auch solche Hitze daß keiner in die Nähe gehen konnte. Durch den Anfangs herrschenden Wind wurden die Flammen gegen den Ashdown Block getrieben, der bald Feuer fing. Während im Bullman Block aber das Feuer von unten nach oben brannte, wurde das Obergeschloß Ashdowns zuerst ergriffen. Vom hinteren Teil des Gebäudes ging es mit großer Geschwindigkeit nach vorn. Von der Main Str. aus machte es ein malerisches Bild man sah das Feuer näher kommen. Eine Lampe nach der andern im Schaufenster des oberen Stockes zerbrach klirrend. Bald hatte die Feuerwehr die im unteren Laden spritzte, zu retirieren.

Mit furchtbarem Krach neigte sich dann die hohe Wand des Bullman Blockes und stürzte auf die Straße, die andern folgten. Dann fiel die Seitenwand des Ashdown Blockes.

Im Lager Ashdowns befanden sich viele Patronen und wurde allgemein befürchtet, daß die Explosion viel Schaden anrichten würde, dies war jedoch nicht der Fall. Das Feuer ergriff noch ein kleines italienisches Boarding House im Rücken des Ashdown Blockes. Die Eltern hatten ihr Kind vergessen beim eifrigen Starren auf das Feuer. Im letzten Moment wurde es noch durch einen Feuerwehrmann herausgetragen. Der Gesamtschaden beträgt nur ungefähr \$400,000. Die ersten Schätzungen waren falsch. Es hat sich bei diesem Brand wieder gezeigt, daß die Feuerversicherung der Stadt ganz ungenügend ist, trotz milden Wetters und Windstille konnte die Feuerwehr sich nur auf Schutz der nächsten Häuser beschränken. Die Frage tritt aber an uns heran, was will der Stadtrat thun, um eine bessere Wasserversorgung und stärkeren Wasserdruck zu verschaffen, oder sollen noch weitere Feuer entstehen, um die Stadtväter zu größerer Energie anzuspornen.

Im Summerbury District, Wisa., ist die Weizenernte sehr gut, in vielen Fällen 30 B. per Acker.

Ver. Staaten.

— Aus Eifersucht ist ein 2½ jähriger Knabe zum Mörder seines einen Monat alten Schwesterchens geworden. Der schreckliche Vorfall trug sich in der Familie des Nicolas Robinson in Nyack zu.

Seit das kleine Mädchen vor einem Monat ankam, hatte der Knabe Zeichen von Eifersucht gezeigt; wenn man ihn auf das Kind aufmerksam machte, lief er schreiend und weinend davon. Schließlich wurde er mit dem Kinde einige Minuten allein gelassen. Der Knabe spielte mit einer kleinen Bronzefigur. Plötzlich kam er zu seiner Mutter gelaufen und rief: „Mutter, sieh Dir das Baby an.“

Sie lief in das Zimmer und fand die blutbefleckte Statue und das Baby mit

eingeschlagenem Schädel in der Wiege liegen; es war tot, als der schleunig herbeigerufene Arzt ankam.

Der Koroner sagte nach dem Inquest:

„Es ist ein merkwürdiger Fall von kindlichem Verbrechen. Der Knabe glaubte offenbar, daß ihn seine Eltern nicht mehr lieb hätten, aber selbstverständlich kann der Knabe für seine That nicht verantwortlich gemacht werden.“

— Mitglieder der Panama-Lömmision haben beim Präsidenten vorgesprochen und ihm über ihre Erfahrungen und Beratungen Bericht abgelegt. Die Kommission ging auch auf Einzelheiten ein. Unter anderem hat sie Kontrakte zur Lieferung von 13 gewaltigen Dampfschiffen von 3,000,000 Fuß Bauholz abgeschlossen. Sollte man sich schließlich noch entschließen, die Arbeit durch Kontraktoren ausführen zu lassen, so werden dieselben die schon vorhandenen Maschinen und Materialien käuflich übernehmen können. Die Frage der Kontraktarbeit hängt allein vom Kostenpunkt ab; die Kommission wird darüber erst entscheiden, wenn sie die Einzelheiten näher studiert hat.

Die Kommission überreichte dem Präsidenten eine Aufstellung über die schon vollendete Arbeit an dem Kanal und zeigt, daß augenblicklich 200 bis 300 amerikanische Ingenieure am Kanal in Thätigkeit sind. Augenblicklich werden gegen 12,000 Arbeiter an der Kanalisation und Wasserversorgung beschäftigt.

In der Nachbarschaft von Colon werden Vermessungen angestellt, um einen inneren Hafen anzulegen und den äußeren Hafen zu verbessern. Bei Bohio legen die Ingenieure die verschiedenen Staudämme, die dort zur Anlage kommen sollen, aus, desgleichen bei Gamboa und am Chagresfluß. Am oberen Rio Grande wird ein Reservoir gebaut, welches die Stadt Panama mit Trinkwasser versehen soll; es wird 2,000,000 Gallonen fassen können. Wenn die neuen Dampfschiffe aufgestellt sind, werden täglich viele tausende von Kubikfuß Erde ausgehoben und der Kanalbau schnell gefördert werden können.

— Der Green Mountain Flyer, der 400 Passagiere an Bord hatte, sprang gerade nördlich vom Bahnhof von Arlington aus dem Geleise. Der Gepädwagen schlug gegen zwei auf einem Nebengeleise stehende Güterwagen und warf sie über den Damm hinunter. Nur ein auf einem Nebengeleise stehender Güterzug verhielt sich, daß der Schnellzug ebenfalls über den Damm herabstürzte. Daß niemand verletzt worden ist, wird als Wunder angesehen, da der Zug mit großer Geschwindigkeit fuhr.

— Daß die Kantine für die Armee von großer Wichtigkeit ist, behauptet Generalinspektor der Armee G. H. Barton in seinem Jahresbericht. „Es scheint“, sagte er, „die allgemeine Ansicht im Heere zu sein, daß die Kantine dem Soldaten überall fehlt. Ihr Fehlen führt zu Krankheiten, dem Begehen von militärischen Verbrechen, Desertierungen und schlechter Disziplin, weil die Leute zum Besuch unmoralischer Häuser und schlechter Wirtschaften getrieben werden, die seit der Abschaffung der Kantine in allen Garnisonen entstanden sind. Auch bringt die Kantine materielle Vorteile, welche zur Verbesserung der Messe der Mannschaften verwendet werden könnten.“

Shelby Smith, einer der Führer der organisierten Arbeiter, kündigt an, daß binnen einer Woche alle Arbeiterorganisationen in allen zweifelhaften Staaten mit der Sachlage bekannt gemacht werden; er hat bereits Antworten vor Arbeiterorganisationen in New Jersey, New York und Connecticut, daß sie sich dem Boycottbeschluss gegen die republikanische Partei anschließen.

Eine gute Gelegenheit

für einen deutschen Katholiken der geneigt ist, die Geschäftsleitung eines Hotels in der St. Peters Kolonie, Saskatchewan, Canada zu übernehmen, sobald die neue Eisenbahn in Betrieb ist.

Es ist absolut notwendig, daß der Betreffende genügende Geschäftskenntnisse besitzt und ehrlich und aufrichtig ist.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an

H. J. Haslam, Muenster, Sask.

Great Northern Hotel.

Katholisches Gasthaus.

Northern, Sask.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern der St. Peters'-Kolonie, sowie auch den neu ankommenden Ansiedlern.

Gute reelle Bedienung, beste Küche.

Charles Lemke

Ansiedler aus der St. Peters'-Kolonie.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden Exanthematische Heilmittel.

(auch Bangscheltdismus genannt) Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von

John Linden,

Special-Arzt der Exanthematischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse, Bettler-Dräcker W. Cleveland, O. Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Widerspruch.

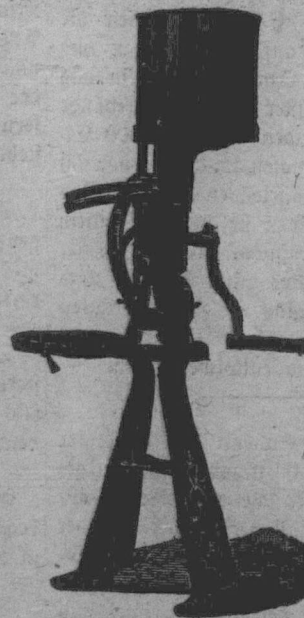
Gerade wenn jemand ihnen das Herz stiehlt, glauben die Mädchen, daß es ehrlich mit ihnen gemeint ist.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß ich in St. Anna, Sask. einen General Store eröffnet habe. Ich habe eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen fertigen Herren & Knaben Anzügen, Unterkleider, Pelzen, Handschuhen und Gummischuhen etc. etc, sowie Eisenwaren Farm-Maschinen und Farm-Gerätschaften. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittet

Arnold Dank. St. Anna, Sask.



EMPIRE

leicht laufende

Rahm - Separatoren.

Was der Empire thut:

Er vermindert die Arbeit. Er verhin- dert Verluste. Er vermehrt den Profit. Er gibt mehr und besseren Rahm. Ein jeder Bauer sollte einen Empire Separator haben.

Wir verkaufen auch Das kleine Wunder (The Little Wonder), eine Gasoline-Maschine von 2½ bis 3½ Pferdekraft, die nicht mehr wie 200 Pfund wiegt. Für Katalog und Preise schreibt an:

The Manitoba Cream Separator Co., Ltd.,

H. P. Hansen, Manager

P. O. Box 509.

17 Lombard Str.

Winnipeg.